

Achaten, Karneolen und Jaspisen geziert sind. Diese in sehr bunter Ausführung geschliffenen Halbedelsteine werden vornehmlich aus den Schleifereien Nordostböhmens, wie Neu-Paka, Turnau, Friedstein, Lomnitz usw., bezogen. Ihre größte Verwendung finden sie für Broschen und Ohrringe, da diese gegenwärtig den besten Absatz aufweisen, was wiederum darauf zurückzuführen ist, daß diese böhmischen Halbedelsteine niemals ihre Farbenpracht verlieren, wodurch sie ihre süd-amerikanischen Konkurrenten aus dem Felde geschlagen haben.

### Bereinigung aller Schulden

Nach der kürzlich ergangenen Neufassung des Gesetzes über eine Bereinigung alter Schulden, das, wie gemeldet, auch im Sudetenland gilt, können unter den Voraussetzungen des Gesetzes Angehörige eines selbständigen Berufes, aber auch Arbeiter und Angestellte und andere Personen einen Strich unter ihre alten Schulden machen. Sie haben zunächst zu versuchen, sich mit ihrem Gläubiger gütlich zu einigen über eine mögliche Abwicklung alter Schulden, die infolge der Wirtschaftsnot vor der Machtübernahme entstanden sind; sie können jedoch auch durch Vertragshilfe des Richters einen richterlichen Spruch über die Abwicklung erwirken. Das Gesetz über die Bereinigung alter Schulden soll solchen Schuldnern nicht zugute kommen, die wegen unehrenhaften oder leichtfertigen Verhaltens eines Schutzes nicht würdig sind oder bei denen aus einem anderem Grunde ein Schutz dem gesunden Volksempfinden widersprechen würde. Der Richter hat daher, wenn ein Antrag auf richterliche Vertragshilfe gestellt wird, zu prüfen, ob der Schuldenbereinigung bei dem Schuldner oder einem Mitverpflichteten ein Hindernis der erwähnten Art entgegensteht.

Bei dieser Prüfung sollen, wie der Reichsminister der Justiz in einer Verfügung jetzt bestimmt hat, die Stellen beteiligt werden, die in erster Linie berufen und in der Lage sind, über die Person des Schuldners und der etwaigen Mitverpflichteten ein Urteil abzugeben. Es sind dies insbesondere die untere Verwaltungsbehörde, in deren Bezirk der Schuldner oder der Mitverpflichtete wohnt, der zuständige Kreisleiter der NSDAP. und das zuständige Finanzamt.

### Eröffnung der Uhrmacher-Lehrwerkstätte der DAF. im Sudetengau

Die Hauptabteilung der Gauverwaltung der DAF. für Berufserziehung und die Gaufachabteilung „Das Deutsche Handwerk“ in Reichenberg haben zur Sicherung einer umfassenden fachlichen Ausbildung der im Uhrmacherhandwerk tätigen Meister, Gehilfen und Lehrlinge eine Uhrmacher-Lehrwerkstätte in der Kreis-Berufsschule in Reichenberg eröffnet. Der Bezirksinnungsmeister und Gaufachschaffswalter, Berufskamerad Walter Renger, übernahmen namens des Uhrmacherhandwerks die Oberleitung für die neu eingerichtete Lehrwerkstätte. So konnte sie nunmehr ihrer Bestimmung zugeführt und eröffnet werden.

### Einberufung von Lehrlingen in den RAD.

Der Reichsarbeitsführer hat die Hauptmeldeämter und Meldeämter des Reichsarbeitsdienstes darauf hingewiesen, daß die Einberufung von Lehrlingen, die ihre Lehrabschlußprüfung noch nicht abgelegt haben, zu vermeiden ist. In Fällen, in denen der Abschluß der Lehrzeit nahe bevorsteht, beim Jahrgang 1921 also z. B. im Frühjahr 1941 erfolgt, ist die Heranziehung erst für den Einstellungstermin April 1941 vorzusehen. Erfolgt dagegen eine freiwillige Meldung von Lehrlingen mit einer Verpflichtungszeit für ein Jahr, so muß angenommen werden, daß auf eine Lehrabschlußprüfung und weitere Berufsausbildung von dem Bewerber kein Wert gelegt wird.

### Uhrmacherfachklasse Liegnitz

Die Uhrmacherinnung Liegnitz hat am 7. November eine Fachklasse errichtet. Herr Gewerbeoberlehrer und Uhrmachermeister Kreuz, der die Meisterschule in Glashütte besucht hat, ist Leiter der Fachklasse. Der Obermeister der Uhrmacherinnung Liegnitz hat dadurch erreicht, daß auch die Lehrlinge, deren Lehrmeister zur Zeit an der Front sind, eine vorzügliche Ausbildung erhalten.



## Reichsinnungsverbands- Nachrichten

Verantwortlich:  
Assessor Hans Natorp, Berlin W 8

### Betr.: Rohstoffbewirtschaftung — hier Eisen und Stahl

Der Reichsstand des deutschen Handwerks und die Wirtschaftsgruppe Einzelhandel haben uns mitgeteilt, daß die Geräte zur Installation von Treppenlichtbeleuchtungen, wie z. B. Treppenlichtschaltuhren und Drei-Minuten-Automaten, Fertigungsbedarf sind. — Die Bestellung dieser Geräte hat auf Grund von Scheinen für den Fertigungsbedarf des Handwerks zu erfolgen.

Die Uhrmacher, die solche Geräte benötigen, wollen entsprechende Anträge an ihre Kreishandwerkerschaften richten.

Reichsinnungsverband des Uhrmacherhandwerks.  
Flügel, Natorp,  
Reichsinnungsmeister. Geschäftsführer.

## Julius Du Bois 70 Jahre!



Aufn.: Privat

Herr Julius Du Bois, Seniorchef der bekannten Uhrenfirma Ph. Du Bois & Fils, Le Locle (Schweiz), Frankfurt a. M., feierte am 28. November seinen 70. Geburtstag. Die Firma besteht seit 1785 und ist, was eine Seltenheit sein dürfte, schon in der siebenten Generation.

Früh entschlossen, dem Beruf seiner Vorfahren treu zu bleiben, besuchte Herr Du Bois nach Absolvierung einer höheren Schule in Frankfurt a. M. eine Fach- und Handelsschule in Neuenburg (Schweiz), genügte seiner Militärpflicht in Deutschland und widmete sich dann ganz dem väterlichen Geschäft, wobei ihm die Kenntnis europäischer Länder sehr zustatten

kam. Bei Ausbruch des Weltkrieges wurde Herr Du Bois Adjutant eines Infanterieregimentes und übernahm nach Rückkehr die Leitung der Firma, da sein Vetter kurz vor dem Kriege gestorben war. Die bald folgende Inflationszeit und der allgemeine Rückgang erschwerten einerseits die Arbeiten und zeigten das umfassende Talent eines erprobten Geschäftsmannes, der sich auch in den weiteren Jahren stets als solcher bewies.

Wir wünschen Herrn Du Bois, daß es ihm vergönnt sei, noch viele Jahre seine erfolgreiche Reisetätigkeit bei bester Gesundheit ausüben zu können.

## Personalien

**Augustföhn i. Oldenb.** Das Uhrmachergeschäft Georg Orth konnte auf ein 50-jähriges Bestehen zurückblicken.

**Apolda.** Am 21. u. 22. Oktober hat der Berufskamerad Erich Specht, Saarländstraße, seine Meisterprüfung vor der Handwerkskammer Weimar mit Erfolg bestanden.

**Berlin.** Uhrmachermeister Oscar Berndt feiert am 30. November 1940 seinen 50. Geburtstag.

**Bottrop.** Die Firma Uhren-Gürtner kann in diesen Tagen ihr 40-jähriges Geschäftsjubiläum feiern.

**Braunsbach a. K.** Der älteste noch im Beruf tätige Uhrmachermeister Heinrich Grüber feierte dieser Tage seinen 85. Geburtstag. In der Schwäbischen Turmuhrindustrie Ph. Hörz in Ulm a. D. konnte er sein 25-jähriges Jubiläum als Meister begehen.

**Planitz.** Der Uhrmacherlehrling Armin Klug — den Teilnehmern an der Reichstagung Wien bekannt durch den von ihm vorgetragenen Vorschlag — hat in der Gesellenprüfung ein besonderes Maß handwerklicher Kenntnisse und Fertigkeiten erwiesen. In Anerkennung seiner hervorragenden Leistungen hat ihm die Handwerkskammer Chemnitz eine Ehrenurkunde erteilt. Von der Handwerkerschule Chemnitz hat er ebenfalls eine Auszeichnung erhalten. Klug befindet sich zur Zeit bei einem Luftnachrichtenregiment zur Ableistung seiner Wehrpflicht.

**Schramberg.** Die Firma Pfaff & Schlauder o. H.-G. beging in diesen Tagen ihr 50-jähriges Bestehen.

**Schwenningen.** Die seltene Feier der 50-jährigen Tätigkeit bei einer Firma konnte Gongmacher Johann Georg Strohm begehen. Als 15-jähriger trat der Jubilar in die Kienzle Uhrenfabrik AG. ein.

**Thal.** Direktor Paul Liebergeld, Vorstandsmitglied der Firmen Gebrüder Thiel Seebach G. m. b. H. und Gerätebau G. m. b. H., Ruhla, konnte seinen 60. Geburtstag feiern.

### Todestafel:

**Kornwestheim.** Im 59. Lebensjahre verschied Uhrmacher Emil Schilling.

**München.** Uhrmacher Maier, Kaulbachstraße 38, ist gestorben.

**Uelzen.** Am 30. Oktober starb der Uhrmachermeister August Dedekind im Alter von 65 Jahren. Die Uhrmacherinnung Uelzen betrauert in ihm einen ihrer Besten.

**Würzburg.** Uhrmachermeister Paul Metz, Textorstraße 6, ist gestorben.

### Bellagenhinwels

Diesem Heft liegt die Druckschrift „Vorschriften und Richtlinien über die Buchführungspflicht des Einzelhandels mit Juwelen, Gold- und Silberwaren, Uhren“, herausgegeben von der Fachgruppe Juwelen, Gold- und Silberwaren, Uhren der Wirtschaftsgruppe Einzelhandel, bei.

Verantwortlich für den Textteil: Bernhard Dierich, Uhrmachermeister, Berlin W 8 — Hauptgeschäftsstelle: Halle (Saale), Mühlweg 19 — Verlags- und Anzeigenleitung: Hans Knapp, Halle (Saale) — Pl. 4 — Druck und Verlag von Wilhelm Knapp, Halle (Saale).